











Nachdem meinen gegenwärtigen Bedürfnissen die Räumlichkeiten meiner bisherigen Kaffee-Rösterie im Souterrain Brühl 76/77 in Folge großer Ausdehnung meines **Kaffeegeschäfts** nicht mehr genügten, habe ich untern heutigen Tage am hiesigen

## Königsplatz 14

eine neuen Zweeden entsprechende **Kaffee-Rösterie**, ausgestattet mit **Kaffee-Brenn- und Kaffee-Mahl-Maschinen neuester Constructionen** mit **Gasmotoren-Betrieb** errichtet.

Mit Rücksicht auf meine verchte Rundschau der Südworstadt eröffnete ich eben daselbst noch ein **zweites Verkauflokal meiner gebrannten und rohen Kaffees** und habe ich die Einrichtung dieses Locals der Neuzeit gemäß auf das Geschmackvollste, Gediegenste und zugleich **Zweekentsprechendste**

Die Aufstellung des Gasmotors, sowie der Kaffebrenn- und Mahlmaschinen ist so getroffen, daß der **ganze Betrieb fortwährend** dem mich beeindruckenden Publicum **sichtbar ist**, auch kann **Jedermann Kaffebrennerel und Einrichtung ohne Verbindlichkeit in Angenhein nehmen**. Für das mir bisher von allen Seiten gewordene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch meinem neuen Unternehmen zuwenden zu wollen und werde ich mich wie bisher durch **Leistungsfähigkeit in jeder Weise** zu rechtfertigen suchen.

Leipzig, 19. Juli.

Hochachtungsvoll

## Erstes Geschäft Brühl 76/77.

## Zweites Geschäft Kaffee-Rösterie mit Gasmotoren-Betrieb Königsplatz 14.

# Hôtel Victoriahöhe

## Loschwitz bei Dresden.

Reservate Sommerliche und Winterliche Garne mit schönen Gütern und Verfahrten. Prachtvolles Panorama des Elbhanges. Zimmer mit und ohne Dienst. Seines Restaurants, elegante Conceration- und Speisezale, ähnlich mit Obst erneuert und mit einem Komfort versehen. Diener, Soupers, sowie à la carte zu jeder Tageszeit, table d'hôte Mittags 1½ Uhr. Badezimmer. Die günstigsten Sitzungen. Die Biertheke ist weiterhin einer der berühmtesten Biertheke in der südlichen Umgebung Dresden. Permanent Verbindung mit der Stadt durch Dampfschiff und Elektrische Post und Telegraphenleitung. Civile Preise. Die Verwaltung.



## Nürnberg Goldner Adler Hôtel I. Ranges.

Neu erbaut, elegant und comfortabel eingerichtet, beste Läre, Omnibus zu allen Zügen an dem nahe gelegenen Bahnhof. Mittlere Preise.

Dr. med. E. Lebelt,  
prakt. Arzt und Geburtshelfer.

hat sich Sophienstr. 37, 1. Et. niedergelassen.  
Empfangsstunden früh von 7-8 Uhr, Mittags von 1-2 Uhr.

Meine Expedition befindet sich jetzt  
in meinem Hause  
**Weststrasse 89, part.,**  
wenige Schritte von der katholischen  
Kirche.

Dr. Tannert,  
Rechtsanwalt.

Von jetzt ab befindet sich mein Geschäft und Wohnung  
**Leipzig, Schletterstraße 13, 3. Etage.**

H. E. Nollau, Friseur Schneider.

Erste Leipziger Dampf-Wäscherei in Plagwitz,  
Ronnestraße Kunz & Steckner, Ronnenstraße.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir vor heute an die Wäscherei nicht mehr nach Pla.  
sonders höchst nach Süd brennen, um den Wünschen Seiner unteren Kunden  
entgegen zu kommen.

Durch Herstellung neuer Wäscherei können außerdem noch schwär als bisher liefern.

Spezielle Wäscherei steht auf Wunsch zur Verfügung und werden vor diefele un-  
seren Kundinnen ausdrücklich sofort angeboten.



Prämier Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille.

## Saxlehner's Bitterquelle Hunyadi János

durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt, sowie erprobt und gesetzt von medicinalen Autoritäten, wie Bamberger, Virchow, Hirsch, Spiegelberg, Szemanzki, Buhl, Nussbaum, Eschweiler, Kussmaul, Friedreich, Schmitz, Wunderlich etc., verdient mit Recht als das Vorzüglichste und Wirksame aller Bitterwässer empfohlen zu werden. — Niedriger sind in allen Mineralwasserhandlungen und des meistens Apotheken, doch wird gebeten, stets ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser** zu verlangen.

Der Besitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest.**



Carl Brose, Goethestraße, Hotel Polonia, Nähe des Brunnens.

empfiehlt in großer Auswahl August Förster, Markt 5, neben der alten Waage.

## Bäckerei-Eröffnung.

Hierdurch bestehe ich mich, dem geachteten Publicum Leipzig anzukündigen, daß ich in meinem Hause

**Brandvorwerkstraße Nr. 15 eine**

## Brod-, Weiss- und Kuchenbäckerei

mit Maschinenbetrieb

auf hygienischem Gebiet.

Hierdurch möchte ich darauf aufmerksam machen, daß bei mir aller Teig mit einer der besten Teig-Knet-Maschinen von Fachmännern empfohlen durch die "Gesetzliche Zeitung" vom 22. Mai überreicht ist. Reinlichkeit und Sauberkeit treten hier in voller Kraft. Nach Knappheit wird bestellt, der durch die Sauberkeit gar zu leicht möglich ist. Ich bitte jedoch, mein zielgerichtetes Unternehmen framhaft zu unterstützen. Hier werden ich jedem zu mit kommenden

A. Poetzsch.

Alfonso-Weinkühler,  
Kupferne Weinkühler,  
Brit.-Metall-Weinkühler,  
Lackierte Weinkühler,  
eine Spezialität  
Gute Qualität von Hochzeit- und  
Gelegenheits-Geschenken  
empfiehlt  
Richard Schnabel,  
Wintergartenstraße 7.

Für die Reise  
empfiehlt  
Plätzchen, Trinkgläser,  
Trinkbecher, Tafelbesteck,  
Porzellanware, Tafelbesteck,  
Geschirr, Sämmle u. Gärten,  
Seidentablett, Leibergärtel,  
Seidegummihandschuhe u. c.  
in größter Auswahl billig  
Rudolph Ebert,  
9 Naumburgstrasse 9.

Knöpfe  
in den neusten Moden empfiehlt billig  
August Förster, Markt 5,  
neben der alten Waage.  
Durch drei Beilagen.

Reife  
der  
in Groß  
dem hab  
Vom 1.  
deren Be  
man e  
Gleich, ho  
den Preis  
Wollmar  
meist R  
Ruhmberg  
ing und  
der Sub  
siele pa  
phil. A  
Augenhei  
ben noch  
Schillie  
und Paul  
abgefas  
Stahnsap  
fahr nach  
Götzenre  
n. Ried d  
berübr  
unterweg  
Wiede  
möglich  
begript a  
gen. v. 1  
in Böhl  
Gesellheit  
weilt, no  
der der  
mäßige  
mäßige r  
Gefüllte  
Brauer  
Durch d  
nach Fra  
St. Waj  
Herrn na  
z. Gisela  
Johann  
mäßige b  
Eduard e  
dip fortan  
ex bei fü  
in Oberb  
Stellung w  
mäßige in  
eigennamen  
Hüttenwer  
Borsa u.  
Das Gis  
Hof, die  
weg, nac  
z. Wiede  
Gefüllte  
ebernden  
lieferte Ge  
auf das U  
des Mitter  
weile eines  
Der P  
noch festl  
angestrichen  
der Oberb  
Oberfor  
höher und  
Sitz galt, i  
ganz, was  
vor es an  
der Kunst  
an die T  
Mitte weile  
Somme  
n. Leip  
der Herr  
die kleinen  
Schäphen  
mäßige ei  
jüngste in  
Edmund  
die, wenn  
doch den P  
Sport mag  
Dauerlager  
gefüllt wa  
mäßige weile  
näre. Das  
den später  
der jungen  
National  
höher und  
Diana Sün  
Gelingen ih  
erstehen d  
Widderh  
ihren pern  
Ausbildung  
Vorläufen d  
Eltern und  
haben Wün  
die Kinder  
stellen, geben  
Gefüllten  
Widerhang  
gefüllt, seie  
legte, die  
und Gesch  
werden kön  
men sich ob  
Büren, Indien  
Worte, in w  
der Kampf  
Vertrauen a  
sprach er vo  
tage auch d  
and die Frau  
Gründung d  
des Worts be  
lang und Ge  
und Gefahr.  
Der zweite  
Die Kanin  
werden, Tap  
Mädchen bei  
Männerh  
Leise, Grün  
Mutter hat, das  
und die Be  
beginnen.

\* Leipzig  
Samstag 15. Septem



**Salicyl-Säure-Streupulver**  
a Schachtel 50 g und 100 g.  
**Salicyl-Vaseline**  
a Schachtel 50 und 100 g.  
seine dünne Weißwurz wurde daher u. f. m.  
ferner empfohlen gegen Raupeleiter, Insek-  
tenpulver, nur ein Dalmatiner, Insek-  
tentinktur, Schwabepulver, verfehlte  
Insektenpulverspritzer, Mottenpulver  
u. Tinten, Nuschuspulver, Kampher,  
Chloralkal., Naphthalin, fiktive Wanzen-  
mittel i. m.

General-Drogerie W. M. Neumann Nachf.,  
Rathausstr. 6, Rathausbrücke.

**Buntfeuer** empfiehlt A. Zander,  
Rathausstr. Nr. 11.  
Die Fabrik von Emil Wilke, Za-  
uberkunst 30, empfiehlt ihre vorzüglichen  
Cupir-, Burea- und Schnitztönen.

Aller Bekräfte von Parquetböden halten  
wie die vorzüglichste.

**Parquetbodenwichse**  
von J. Fiedler in Zürich in Wochenschriften  
1, 2, 3, und 4. mit Gebrauchs-  
Anleitung sowie.

**Stahlspäne**  
zum Reinigen der Parquetböden angele-  
gentlicht empfohlen.

**Leipzig**, **Aumann & Co.**, Göttlieb,

Rennweg 6, Seiden- u. Herren-

Otto Rehner & Co., Nicolaistrasse 22,

Gott. Stadtkauf, Petersstraße 59,

Paulus Hirschfeld, Leipzig.

Aus, Gilgenberg, Petersstraße 28/29,

G. v. Döring, Düsseldorf 2 und Petersstr. 13,

Arthur Berthold, Leipzig.

**Pergamentpapier**  
zum Überbinden  
von Elbmärschen u. Co. etc.  
empfohlen  
Otto Meissner & Co.,  
Nicolaistrasse 52.

**Für die Reise**  
empfiehlt: Bergsteig, Touristendomäne,  
Tabakfeuer, Tabakpfeife, Feuer-  
zeuge, Kämme, Bürsten, Taschenmesser,  
Portemonnaies, Kästchen u. al. gro-  
ße Ausstattung. Empfiehlt  
Albert Frommhold, Peters-  
strasse 50.

**Krimstecher**  
Universal - Doppel - Ver-  
packung für Theater- u.  
Reisegepäck mit seien-  
der - Kiste - Koffer - Untern-  
holz - 6-12 Hüser,  
Meise - Ferntrohre,  
3-4 Meter Länge, mit guten  
aromatischen Ölern empfiehlt  
**F. A. Dietze**, vom C. Kaufmann,  
Östliches Institut, Rennmarkt 29.

**Reise-Utensilien**,  
etwa: Umhängetasche, Hand- und Tasche,  
Taschen, Plastikramen, Trichtertasche u. Trichter-  
tasche, Taschenkoffer, Taschen-  
koffer, Reisekoffer, Tasche, Kämme, Spiegel,  
Knoten, Glas- und Metallknoten, Par-  
fumier, kleine Batteriesäcke u. alle in-  
nungen Seidenwaren empfiehlt in reicher Aus-  
wahl billige  
**F. W. Sturm**,  
Schönhauser Straße 31.

**Touristen-Hüte**  
empfiehlt Peterstr. 24.  
Andr. Engen,

**Watte** große Hüte, s. versch.  
u. unterschiedlich, Luf-  
zettel, 2. 3. u. 4. E. Wagner,  
Thonstrasse 2.

**Friedr. Staerk Nachf.**  
nicht mehr Grünau, Steinweg,  
Lindner Gerberstrasse No. 8,  
empfiehlt sein großes Lager aller  
und exzellenter

**Schuhwaaren**  
bei guter solider Arbeit und  
billigem Preise.

**Holzkohlen**,  
beste Stellerkohle, statt großes  
Lager, offeriert sehr preiswert  
**E. Born**, Leipzig, Eisenbahn-Bahnhof.

**Cigarren**,  
30 Mille Cigarren, Rauchwaren 21. A. sehr  
billig zu verkaufen. Offerten ab S. B. 83  
Rauchwarenstraße 18 erbeten.

**F. Lompenzucker**  
a. Bl. 48 g.  
S. B. 47 g. von 10 Bl. ab a. 48 g.

**Neues Olivenöl** a. Bl. 100 g.  
vorzüglich im Geschmack.

**Garant. reines Himbeersirup** a. Bl. 55 g.  
empfiehlt Hugo Geest,  
Grenzstraße 39 und Markt 3, in Gott's Hof.

In Lompenzucker zum Einlegen  
offerten ab 5 Bl. 48 g.

E. Graumann, Elsterstraße.

**1882er Frankfurt. Apfelwein**,  
ein goldgel. Fr. Blätter nur 40 g.

**Reporter** Wiel. 2c. Blätter 55 g.  
empfiehlt Aug. Härtel, Rennmarkt 36.

**Sehr sahen, weißen, klaren**  
**Zucker**  
a. Bl. 42, bei 5 Bl. 40 g.  
empfiehlt

**Zucker**  
in Weizen und auszogen  
zu äußerst feinen Streifen

**Emil Peters**,  
52 Gerberstraße 52.

**Vereinigung** aus für Privat  
(Vereinigung aus für Privat)

Georgi 1882 Bl. 18/2 Bl. 24/2 Bl. 3.

Beck's Pfeffer 13/2 Bl. 1.600 g. 30/2 Bl. 3.

Beck's Weißer 12/2 Bl. 1.600 g. 30/2 Bl. 3.

Beck's Gold 13/2 Bl. 1.600 g. 30/2 Bl. 3.

Beck's Silber 13/2 Bl. 1.600 g. 30/2 Bl. 3.

Granger ff. & Bl. 8 g. von 3 An. bei Gott.

L. Vogel, Leutnant's Garde, der Großherz.

Wilhelm Voigt, Riesestr. 18.

**Krebs**.

Die ersten reifen sind angekommen. Reines

blatt, frische Krebs, Aprikosen, leiche-

reiche Schafe, Schafe, und Ziegen

u. W. Wunderlich.

Stadt: Markt und Hauptstrasse - Et.

**Neue saure Gurken**

in Weizen jeder Größe und ausgesucht

**beste Bratheringe**

Wilhelm Voigt, Riesestr. 18.

**Präzise.**

Die ersten reifen sind angekommen. Reines

blatt, frische Krebs, Aprikosen, leiche-

reiche Schafe, Schafe, und Ziegen

u. W. Wunderlich.

Stadt: Markt und Hauptstrasse - Et.

**Ernst Kiessig**,

Haustiere und alte Haustiere Germany

**Färsche.**

Die ersten reifen sind angekommen. Reines

blatt, frische Krebs, Aprikosen, leiche-

reiche Schafe, Schafe, und Ziegen

u. W. Wunderlich.

Stadt: Markt und Hauptstrasse - Et.

**Wilhelm Voigt**, Riesestr. 18.

**Krebs.**

Die ersten reifen sind angekommen. Reines

blatt, frische Krebs, Aprikosen, leiche-

reiche Schafe, Schafe, und Ziegen

u. W. Wunderlich.

Stadt: Markt und Hauptstrasse - Et.

**Wilhelm Voigt**, Riesestr. 18.

**Alpen-Butter**

frisch gebacken, ohne Butter-

zucker, ohne Butter-

&lt;p

Ein gut gerichtetes englisches, framme  
Offizierspferd (Rappasch), für bewegtes  
Gesicht, in zweier Kavallerie des Heeres  
gut leiden kann zu verkaufen.

**Auerburg.** Kanalstraße 43.

**1 Pferd** ist zu verkaufen. Zu bestehen in  
der Wittenbergstraße 10, Nr. 4.

**Wegen Anfang des Geschäftes verkaufe:**

1 Pferd (Gaußschlach).

1 Pferd, Rutschwagen.

1 Kutschwagen.

1 Sattelten etc.

Preisg., Altenmarkt 24, I. Hof.

Donnerstag, den 19. Juli,  
vor Hof, 3 Uhr im Transport-  
vort. Dieser neuvermietete

Raum mit Säulen hat ein  
und eine solche Treppe zum Verlauf im  
Rathaushof vor dem Rathaus.

Gebüld Käseker, Brückeblader,

aus Sümpfe bei allen der Elbe.

Festzug, 20. Juli, Sonnab.  
11 Uhr trifft ein Transport-  
vort. Dieser neuvermietete Raum

mit Säulen hat zum Verlauf im  
Rathaushof 23, Schenckenberg's  
Gut.

Freitag, den 20. Juli, Sonnab.

9 Uhr trifft ein Transport-  
vort. Dieser neuvermietete Raum mit  
Säulen von Verlauf hier ein  
und eine solche Treppe zum Verlauf im  
Rathaushof vor dem Rathaus.

Gebüld Käseker, Brückeblader,

aus Sümpfe bei allen der Elbe.

Festzug, 20. Juli, Sonnab.  
11 Uhr trifft ein Transport-  
vort. Dieser neuvermietete Raum

mit Säulen hat zum Verlauf im  
Rathaushof 23, Schenckenberg's  
Gut.

Eine großer alter Leinwandiger Hund,

1/2 Jährig, ist zu verkaufen.

Die Vogelschädel.

Kostet sehr, Gebraucht, sowie Vogel-

haare, Kapellenstraße Nr. 3.

**Kaufgeschäfte.**

Im westlichen Stadttheile

wird zur Erstellung eines neuen Hotel-  
siedlung Düsseldorf ein großes Grundstück

mit einem kleinen Hause, welches

noch zu kaufen gelegen ist.

Die Kosten mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Größeres älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit

großem Hof oder Garten zu kaufen ge-  
sucht. Öffentliche mit Angabe von Größe,

Preis und Zeitung unter U. G. 113 in der

Expedition dieses Blattes, Unterländer und

Öffentliche ohne derselben Preis verkaufen.

Ein schönes älteres Grundstück mit



# Beste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 201.

Freitag den 20. Juli 1883.

77. Jahrgang.

Inselstraße Nr. 1E  
ist eine der wenigen entsprechend eingerichtete  
2. Etage per 1. Oktober zu vermieten.  
Räuber im Vorlesungsgebäude.

Brüderstraße 2 ist die 2. und 3. Etage,  
im Preis von 800 A. pro 1. Okt. zu vermieten.  
Räuber im Vorlesungsgebäude.

Räuber, 51 in einsicht. 2. Etage, leicht, auf  
1 Stock mit Balkon, 4 Räumen in Zellen,  
per 1. Oct. zu vermieten. Räuber, Hof, port. rechts.

Gitterstraße 26 eine halbe 2. und halbe  
2. Etage per 1. Oktober zu vermieten.

Nicolaistraße 46  
ist die 2. u. 3. Etage leichter aber später zu  
vermieten, beide Etagen sind ganz neu vor-  
gerichtet, mit zwei kleinen Gittern. Räuber.  
An ertragene bei Restaurante Ackermann,  
bald.

Mühlestraße 6, II., ist eine Wohnung für  
jährlich 700 A. vom 1. Okt. et. ab zu ver-  
mieten. Räuber, J. Berger, Mietstück, 1. II.

Rosplatz 13  
ist in 2. Etagen eine Familienwohnung mit  
der schönsten Aussicht nach der Sonnenseite  
und Wöchtern für 1000 A. pro 1. October  
zu vermieten. Räuber im Vorlesungsgebäude.

Seb. Bachstr. 49a ist 1. Etage  
im Preis von 350 A. zu vermieten. Räuber, port. part.

So vermietet 1. October 1883 Mühlestraße  
Straße 37, 2. Et. 2. Etage, 1000 A. port.  
Wässerl, Dorfstr., Marwau, Wohnungswelt,  
Während einer Hälfte, 2. Etage.

Albertstraße 33  
ist die Höhe des Rückzuges, ist die 2. com-  
fortabel eingerichtete Etagen zu vermieten.  
Räuber vorläufig.

Blumengasse Nr. 13  
1/2, 3. Etage und 1. Vorstufe im hinter-  
hof zu vermieten.

Albert-Borsigstraße 27, Mietstück.  
Sie vermeint eine 3. Etage in dem neu-  
erbauten Hause im Ruhhof 3. Loggia, Sub-  
struktur 39, neben der Schule, auch im  
Untergeschoss eine halbe 2. Etage für 4.300 A.  
1. Etage, leicht, auch 2 Stufenhäuser in den  
Grundriss, für einen Stock 30 A. jährlich.  
Räuber besteht bei dem Handelsraum, Haase,  
Unterhaus 2. Etage, über der Loggia, Schre-  
ßig 26, 1. Et. der C. Kummel.

Sie vermeint Wohl, 3. Et. 6 Et., 3. Et.  
und 2. Et. für 900 A. Hofe Str. 18, d. I.

Petersstraße 4,  
3. Etage, neu vorgerichtet, ist per  
1. October und ein hoher großer Reiter  
sollte zu vermieten. Räuber, Möller, Vorlesungsstraße 4.

1. Et. Loggia, 3. Et., neu vorgerichtet, Preis 300 A.  
ab 1. Okt. ab 1. Okt. zu vermieten. Räuber, port. 1. II.

Reudnitz.  
Eine 4. Etage in Wässerl, zu 550 A.  
ist an keine ohne Kinder zu vermieten. Räuber,  
Zeile 25b, Klempnerstraße, Bühne.

Zu vermeinten sofort eine 4. Etage  
in Grundstück Neustadt Nr. 11.  
Räuber gleichzeit. Glasverhandlung.

4. Etage, Räuber, 3. Et. 2. Etage  
im Preis von 300 A. zu vermeinten. Räuber, port. 1. II.

Kleine Burggasse 4,  
sobald am Petersstrasse, eine halbe 4. Etage  
für 450 A. leichter aber später zu vermieten.  
Räuber gleichzeit. 3. Etage leicht.

Nicolaistraße 1  
ist eine halbe 4. Etage vom 1. October zu  
vermieten. Räuber, beim Handelsraum dort.

Ecke der Hörstel- u. Kramerstr.  
Zwei Logis mit prächtigem Gartenanlage  
sollte zu vermieten.

Räuber beim Futter, bald.

Thomäusstraße.  
Mehrere Wohnungen im Preise von  
850 bis 1800 A. Hofe der Tuchhalle und  
Marienstraße, die sofort oder später zu  
vermieten. Räuber im Eigentümer daf.

Reichsstraße Nr. 38  
ist von 1. October ein Logis für 300 A. zu  
vermieten. Räuber, 2. Etage zu erfragen.

Reudnitz, Dorfstr. 4. Hof Logis von 800 bis  
850 A. nicht Reudnitz, Räuber zu vermieten.

Heckstraße Nr. 46 ist ein Logis für  
900 A. zu vermieten. Räuber im Gewerbe.

Reudnitz, Dorfstr. 14, Räuber, 2. Etage.

Neustadt am Markt,  
neu hergestellte Räume 270 A. 3. Stock, m.  
reichlichem Badetisch, Hof, Mietstück, 1. II.

Herberstraße 28/29  
ist sofort ein Familienlogis zu 90 A.  
der Jahre an plausibel solide Räume zu ver-  
mieten. Räuber bald, Glasverhandlung.

Gitterstraße 15 ist 1. October Logis  
zu 300 A. zu vermeinten.

Reichsstraße Dr. A. Engel,  
Klempnerstraße Nr. 28.

An geford. Räume, räum. gr., sind mehrere  
fr. Räumungen vor 1. Okt. im Preis von  
300, 400 u. 500 A. Klempnerstraße 110.

Gitterstraße 12 ist per 1. Oct. mehrere  
Räume im Preis von 20–100 A. zu ver-  
mieten. Räuber beim Kaufmann.

## Villenwohnungen,

Ritterstraße 13, im Preis  
1600–1900 A. zu vermeinten. Zu  
ertragen beim Handelsraum dort.

Per 1. October zu vermeinten 2. Etagen,  
im Preis von 800 A. von 1. Okt. zu  
vermieten. Räuber im Vorlesungsgebäude.

Gärtnerstraße 16 ist eine halbe 2. und halbe  
2. Etage per 1. October zu vermeinten.

Nicolaistraße 46  
ist die 2. u. 3. Etage leichter aber später zu  
vermieten, beide Etagen sind ganz neu vor-  
gerichtet, mit zwei kleinen Gittern. Räuber.  
An ertragene bei Restaurante Ackermann,  
bald.

Mühlestraße 6, II., ist eine Wohnung für  
jährlich 700 A. vom 1. Okt. et. ab zu ver-  
mieten. Räuber, J. Berger, Mietstück, 1. II.

Rosplatz 13  
ist in 2. Etagen eine Familienwohnung mit  
der schönsten Aussicht nach der Sonnenseite  
und Wöchtern für 1000 A. pro 1. October  
zu vermieten. Räuber im Vorlesungsgebäude.

Seb. Bachstr. 49a ist 1. Etage  
im Preis von 350 A. zu vermeinten. Räuber, port. part.

So vermeint 1. October 1883 Mühlestraße  
Straße 37, 2. Et. 2. Etage, 1000 A. port.

Loggia 26 ist eine halbe 2. und halbe  
2. Etage per 1. October zu vermeinten.

Gitterstraße 31 ist ein II. neuergetrich-  
tigt, Loggia an oberste Seite ohne Kinder für  
1000 A. sofort über October zu vermeinten.  
Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.

Gärtnerstraße 12, II., mehrere neben ein-  
ander liegende elegante Räume ohne Kinder  
für 1000 A. zu vermeinten. Räuber gleichzeit.





ein Mann und eine Frau, die ein heftiges Gespräch mit einander führten, sich schließlich aufsetzen und wie toll auf einander losläufen. Es waren getrennt lebende Handarbeiterbeamte, von denen jeder Theil auf den Besitz eines in Gesellschaft der Mutter befindlichen 9-jährigen Kindes Anspruch macht und die darüber gütlich nicht einigen könnten. Der gegenseitige Erbitterung wurde durch politisches Einfließen Einhalt gehalten und dem Menschenauflauf durch Abfuhrung des Chefs nach dem Reichsmarke gesteuert werden. — Deut's Nachmittag waren im Thiergarten der Creditanstalt zwei Arbeiten mit dem Seinigen der Decke beschäftigt, wobei sie auf einer großen Bedeckte ihren Standplatz genommen hatten. Da ging ein junger Herr durch den Thiergarten, welcher aus Spaziergang an den die Bedeckte zusammenhaltenden Ehemalig anhing und eine Tumultus daran machte. Das half aber die Bedeckte nicht aus, sie stürzte zusammen und mit ihr die beiden Arbeitnehmer auf die Erde hinab. Beide wurden, zum Glück nicht lebensgefährlich, verletzt. Den unvorstüdigen jungen Mann brachte man zur Verantwortung nach dem Polizeiamt.

\* Liebertwolz, 19. Juli. In der Person eines bleichen Handarbeiters ist vom Gentor Otto hier der Leibarbeiter mehrere Diebstähle ermittelt worden, welche in neuerer Zeit an den noch Leipzig fabrikirten oder von dort zurückkehrenden Butterhändlern oder anderen Leuten verübt wurden.

○ Coburg, 18. Juli. Gestern führte der Siegeldreher Paul aus Ederberg, während er das Dach des Gusseisernen Giebels in Dörfelshain ausschaffte, in einer Höh' von etwa 10 Ellen herab und zog sich dadurch nicht unerhebliche Verletzungen zu.

○ Burgdorf, 18. Juli. Gestern Abend hat sich ein 12 Jahre alter Schuhmacher in Höhendorf vor aus noch unbekanntem Motiv auf dem Dach der ehemaligen Wohnung durch Erdäugens entzogen.

\* Chemnitz, 18. Juli. Gestern Nachmittag ging trotz der seit Tagen herrschenden scharfen eisernen Witterung ein Gezwitter an unserer Stadt vorüber, welches zwar nicht heftig war, aber sich in einem Hagelwetter entzündet. Dieses Feuer in einigen Gassenen wieder heftig ausbreitete, zu fein und bedeckt, dass hier die Menschen in wenigen Augenblicken mit einer Schicht weißer Eisdecken. — Mit Schlag davor wurde nichts aus, auch an fast allen biegsamen Lebendkästen die Sommerferien ihren Anfang. Am Ende entzündeten und mittleren Vollschulen durften sieben eine Dauer von drei, an den höheren Bürgerschulen eine solche von vier Wochen haben. Auch die Königlich technischen Lebendkästen und die meisten höheren Schulen schließen diesen Freitag. — Vater, Geburtstag und Festtag aller der Sommerferien und aller Säklen, Ferien und Feiertage, sind bereit zur Abreise; auch die Feriencolonien werden sich bald mit freien Plätzen füllen. Hoffen wir, das nicht, was es in den letzten Jahren der Fall war, die Sommerferien zu einer einzigen und die Feiertage nicht wieder zu Unterkünften wider Willen werden möchten.

○ Darmstadt, 18. Juli. Gestern wurde der 6 Jahre alte Bleibohn des Webers Schmidt hier von einem beladenen Holzwagen, unter welchen er aus eigener Unvorsichtigkeit geraten war, überfahren und so schwer verletzt, dass er bald verstarb.

\* Meissen, 19. Juli. Auf schreckliche Weise verunglückte gestern Abend im benachbarten Dorfe Weinböhla auf dortigem Hofe der Berlin-Dresdner Konsul ein Passagier, welcher 7½ Uhr mit dem Zug von Berlin dort eintrat. Er fuhr auf der falschen Seite vom Zug bewegt, um Platz zu verschaffen und kam, als sich der Zug wieder in Bewegung setzte, beim Auftreten zu Halle und unter die Räder des Wagens, welche sich denzeln des folgenden Wagens über die Beine hinauswagten und diese vollständig zerstörten. Der Zug wurde sofort zum Stehen gebracht und der Verunglückte, ein Handelsmann, der vom Betrieb seiner Firma aus Berlin kam, aufgehoben und mit nach Dresden genommen, um dort ins Krankenhaus gebracht zu werden.

○ Dresden, 19. Juli. Ihre Majestät die Königin ist gestern Abend 10 Uhr von der am 25. vor. Ms. unternommenen Reise über München wieder hierher zurückgekehrt. — Se. Majestät der König hat Allergnädigst zu genehmigen gestattet, dass die von Ihrer Majestät der Königin Walter von Haaren zur Übernahme des Oberhauptes ernannte Gemahlin Sr. Excellenz des Staatsministers Freiherrn von Königswitz, Freiin Marie geb. Gräfin von Bentz, die mit diesem Orden verbundene Insignien entgegen. — Se. Majestät der König hat den Postdirektoren Florenz Rosenthal und Karl August Anton Kreuzer in Leipzig das Ritterkreuz II. Klasse vom Verdienstorden Allergnädigst zu verleihen gestattet. — Nach einer Bekanntmachung der König. Kreischaupräsidenten Dresden hat Se. Majestät der König bestimmt, der Bevölkerung lärmlicher Ortschaften des Regierungsbezirks Dresden, welche bei den Reilen am 15. vorher und am 17. und 18. dieses Monats berührt worden sind, für die die ländlichen Bewohner den Bezug und Treue Allerhöchste seines königlichen Dant aufzuhören. — Aus Anlass des kleinen Ereignisses haben Se. Majestät dem König Jerner noch ihre ehemaligen Glücksstücke und ihre Theilnahme angedeutet; die Stadträthe von Annaberg, Freita, Eibenstock, Wilderuss, Kunzenau, der Gemeindeherr von Pfeilen, der Gewerbeverein zu Meißen und das Lehrercollegium zu Meißen.

### Vermischtes.

— Berlin, 18. Juli. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin, Seine E. A. Hoheit der Kronprinz und Se. König, Hoheit der Prinz Wilhelm haben auf die von dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung aus Anlass der Geburt des zweiten Sohnes Sr. Kaiser. Hoheit des Prinzen Wilhelm dargebrachten Glückwünschesschreiben folgende Antworten ergeboten lassen:

Es habe den König und den Stadtvorordneten erfreutlich die besuchten Worte, mit denen Sie mir die Geburt Wohlgeborenen überreichten, und zweites Sohn Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Wilhelm. Ihre Glückwünsche bestätigen haben. Ich bitte um Ihnen, dass die Wohlgeborene höchst über alle und Wohlgeborene freudig ist, dass dieser Sohn unter dem Segen der göttlichen Berührung glücklich arbeite und sich bereits von Segen des Landes zu einem fruchtbaren und fruchtbaren Blüte des Geschlechterstamms erwecken werde.

Meissen, den 18. Juli 1883. — Herzl. Wilhelm.

Der treuen Theilnahme des Magistrats und der Stadtvorordneten Unterherrschafts an allen Ereignissen Ihres Hauses mögen zu Ihnen, S. E. ein so bezeichnendes Theilnehmen, dass Ich mich Ihnen aus, und bei der jungen Bevölkerung den Vertretern der Reihen Meinen aufrichtigsten Dank ausdrücken zu können, in der unveränderlichen Weise, wie der Wohlgeborene Wilhelm.

Koblenz, den 14. Juli 1883. — Herzl. August.

Die Kronprinzessin und Ihr Sohn die zu der Geburt Wohlgeborenen leidet des Magistrats und der Stadtvorordneten von Berlin dargebrachten Glückwünsche erneut empfangen worden und gereicht es uns zu beliebter Freude, dem warmen Dank für die beiden fränkischen Thronherren des Ausbruch der ersten Befreiung beigebracht, welche Sie über uns auch bei diesem fröhlichen Anlass langegehoede Erinnerung unserer Kindergeschichte empfunden.

Meissner Palais bei Potsdam, den 12. Juli 1883.

— Herzl. Friedrich Wilhelm, Kronprinz.

Dem Magistrat und den Stadtvorordneten der Haupt- und Residenzstadt Berlin dankt Ich verbindlich für die Wir und Anlass der Geburt Seines zweiten Sohnes dargebrachten Glückwünsche, welche die Prinzessin, Meine Gemahlin, und Mich aufrichtig empfunden.

Potsdam, den 14. Juli 1883.

— Herzl. Wilhelm, Prinz von Preußen.

— Wohlgeborene Sophie, 18. Juli. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm nahm heute das erste Bad und machte dann eine Promenade auf dem Kaiserweg.

○ Halle a. S., 18. Juli. Mit dem Gouerzuge, welcher fahrplanmäßig um 11 Uhr 37 Minuten hier eintrafen soll, und über unterwegs um ca. 12 Minuten verzögert hatte, traf heute Vormittag Seine Excellenz der Cultusminister von Götzler hier ein. Zur Begleitung desselben hatten sich auf dem Bahnhofe eingefunden der Kurator unserer Universität, Prof. Scheinrich Dr. Schröder, in Begleitung des Kuratorpersonals, sowie der erste Bürgermeister Staudt, mit welchem der Minister sich sobald längere Zeit unterhielt. Der Minister ließ sobald in die direkt gehaltene Konspalte und fuhr mit Herrn Scheinrich Dr. Schröder nach dem Universitätsklinikum, denen von vornherein der erste Besuch angestellt war. Nachdem der Manager von den Gehirnärzten Böhlmann und Olshausen, sowie dem Universitätsbaumeister Streichert verabschiedet worden war, begann die Wanderung durch die Institute, welche sich heute zunächst auf die physiologische, medicinische, chirurgische Klinik und die Wirthschaftsgebäude erstreckte, wobei die betreffenden Direktoren, die Herren Scheinrich Olshausen, Weber und Böhlmann die reizende Führung übernommen hatten.

Mit sichtlicher Vertriebung nahm der Gast von den verschiedenen Einrichtungen dieser Institute Kenntnis, gab nun die Untersuchungen seiner lobenden Anerkennung Ausdruck und vertrat, da sein Beruf seine Bedeutung, mehrere Vorträge und eine geschilderte Erfahrung zu unterziehen. Für den heutigen Nachmittag ist außerdem eine Prüfung der Einrichtungen in der benachbarten Provinzial-Kreis-Anstalt geplant; und wie ich ferner am Bahnhofe verabschiede, erreichte der Herr Minister den ersten Bürgermeister Herm. Staudt, der einer Verstärkung der Reibade zu begleiten, es handelt sich nämlich hierbei um einen projectierten Durchbruch. Ob einer oder der anderen weiteren neugebauten südlichen Säulen und den grandiosen Stützungen ebenfalls ein Besuch angestellt, darüber verlautete heute etwas Positives noch nicht, jedoch sich über und wegen der gegenwärtig dauernden Ferien nicht anmelden. Se. Excellenz der Herr Cultusminister hat im Hotel „Zur Stadt Hamburg“ Wohnung genommen.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Halle, 18. Juli. Deut's Offiziere, kommandiert zum König. Militär-Kontingent zu Hannover, langten gestern hier an. Die Soldaten hatten gemeinschaftlich den Dienstanzug von Hannover nach hier in zwei Tagen präpariert.

Von dem Offiziercorps unserer 14. Infanterie empfingen und mit dem Trompetercorps des Regiments begrüßt. Nach Besichtigung der Stadt wurde per

Verbandsbesprechung nach Wilsdruffshöhe gefahren. Die Rückreise nach Halle war, die Sommerferien zu einer einzigen und die Feiertage nicht wieder zu Unterkreisen wider Willen werden möchten.

○ Düsseldorf, 17. Juli. Ueber einen Arbeiter-

Platzwall wird der „Volks-Ztg.“ berichtet:

Heute Nachmittag verbrachte ich hier die Nachricht, dass auf dem Platzwall zwischen dem Dienstanzug von Hannover und dem Dienstanzug der verschiedenen Kreise, sondern er bestie auf die vereinigten vereinigten Arbeitskämpfen seine militärische Hand und daß er die Wissenschaftlichkeit, mit seinem Heimatland ohne jeglichen persönlichen Gewissen Anger zu richten. Die Presse, doch dieser ist jedoch jetzt neben den konzentrierten Kräften, welche die Bevölkerung der Stadt gegenüber steht, sehr klein und schwach.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts bei Coburg 121 Stimmen. Ungültig waren 11 Stimmen. Geltender ist somit mit einer Majorität von 1124 Stimmen auf weitere 6 Jahre gewählt.

— Bei der am Dienstag stattgefundenen Wahl eines Bürgermeisters zu Apolda wurden 1988 Stimmen abgegeben, davon erzielte der bisherige Bürgermeister Julius Gördt 1554 Stimmen, Bürgermeister Böhlmann in Reinhardts





**Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1883.**

Wechsel.																									
Amsterdam pr. 100 Cr. d. . . . .	N. N. P. S. T.	100.00 G.	K. Russ. wicht. % Imperiale & Silber	per Stück	Divid. pro	Divid. pro	%	Zins-T.	Industrie-Action,	Pri. u. Stamm.-Pr.	pr. Stück	%	Zins-T.	Coupl.	Ausl. Eisenbahn-	Pri. Obligationen	pr. Stück								
Brisel u. Antwerpen pr. 100 Fras. .	N. N. P. S. T.	107.00 G.	Al. France-Stücke	per 100 Gramm	1901 1902	1901 1902	%	-	1/10	Alteneburg, Branden-	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	Zahl.	Anszig.-Teplitz. .	1000000 M.	104.80 G.							
London pr. 1 Pr. Sterl. . . . .	N. N. P. S. T.	60.00 G.	Kaiserliche Dukaten	per Stück	-	-	%	-	1/10	Chemn. Act.-Co. p.M.	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	Silber	Böhmen-Nordbahn. .	100 M.	104.80 G.							
Paris pr. 100 Francs . . . . .	N. N. P. S. T.	50.00 G.	Gold pr. Zollpfund sein	per 100 Gramm breite	-	-	%	-	1/10	Chemn. Werks-H.-F.	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	Silber	Brixentier. (N. W.) .	100 M.	104.80 G.							
Petersburg pr. 100 Silb.-Rubel . .	N. N. P. S. T.	51.00 G.	Oesterreich. Silbergulden	per 100 L. D. W.	-	-	%	-	1/10	Critz. Pap. u. Halle	100 M.	105.00 G.	%	Zins-T.	do.	do. v. 1861	100 M.	104.80 G.							
Warschau pr. 100 Silb.-Rubel . .	N. N. P. S. T.	50.40 G.	Staatschiffen von Staatsseiten do. do.	170.00 G.	-	-	%	-	1/10	do. Schiedersche	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	do.	do. v. 1862	100 M.	104.80 G.							
Wien pr. 100 f. in Oesterl. Währ. .	N. N. P. S. T.	170.70 G.	Al. Silbergulden von Staatsseiten do. do.	170.00 G.	-	-	%	-	1/10	Dampf.-u. Spiss.-Mas.	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	do.	do. v. 1863	100 M.	104.80 G.							
		108.00 G.	Bank- und Staatsseiten pr. 100 L. D. W.	170.00 G.	-	-	%	-	1/10	Fahr. Chem. Wieder	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	do.	do. v. 1864	100 M.	104.80 G.							
			Russische	do.	-	-	%	-	1/10	W. M. V. Stein & S.	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	do.	do. v. 1865	100 M.	104.80 G.							
				do.	-	-	%	-	1/10	Bartsch. Union-Sl.-Pr.	100 M.	100.00 G.	%	Zins-T.	do.	do. v. 1866	100 M.	104.80 G.							
Deutsche Fonds.																									
	Zins-T.	Deutsche Fonds.	pr. Stück		Zins-T.	Ausländ. Fonds.	pr. Stück		Zins-T.	Ausländ. Fonds.	pr. Stück		Zins-T.	Industrie-Action,	Pri. u. Stamm.-Pr.	pr. Stück	%	Zins-T.	Coupl.	Ausl. Eisenbahn-	Pri. Obligationen	pr. Stück			
	1/10	Deutsche Reichs-Anleihe	1000-2000 M.	102.25 G.		1/10	Oesterl. Goldrente	1000-2000 M.	94.00 P.		1/10	Alteneburg, Branden-	100 M.	100.00 G.		1/10	do.	12	17	Gold	Anszig.-Teplitz. .	1000000 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.25 G.			1/10	Stadtrente	1000-2000 M.	97.75 P.			Chemn. Act.-Co. p.M.	100 M.	100.00 G.			13	17	Gold	Böhmen-Nordbahn. .	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.25 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Chemn. Werks-H.-F.	100 M.	100.00 G.			14	17	Silber	Brixentier. (N. W.) .	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Schuld-Sch.	100-200 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Zimmermann	100 M.	100.00 G.			15	17	Gold	do. v. 1861	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Critz. Pap. u. Halle	100 M.	105.00 G.			16	17	Silber	do. v. 1862	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Schiedersche	100 M.	100.00 G.			17	17	Gold	Dampf.-u. Spiss.-Mas.	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Fahr. Chem. Wieder	100 M.	100.00 G.			18	17	Silber	do. v. 1863	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			W. M. V. Stein & S.	100 M.	100.00 G.			19	17	Gold	do. v. 1864	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Bartsch. Union-Sl.-Pr.	100 M.	100.00 G.			20	17	Silber	do. v. 1865	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Lit. A. M.	100 M.	100.00 G.			21	17	Gold	do. v. 1866	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			German. u. Schw. A.S.	100 M.	100.00 G.			22	17	Gold	do. v. 1867	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Schuld-Sch.	100-200 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Goldsch. A. S. - B.	100 M.	100.00 G.			23	17	Silber	Einsatz-West. v. 1867	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Hausk. Pap. v. 1867	100 M.	100.00 G.			24	17	Gold	Einsatz-West. v. 1868	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			Leipziger Bank	100 M.	100.00 G.			25	17	Silber	Einsatz-Albrecht.	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			26	17	Gold	Prioritäts.	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. v. 1868	100 M.	100.00 G.			27	17	Gold	do. v. 1869	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			28	17	Silber	do. v. 1870	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. v. 1870	100 M.	100.00 G.			29	17	Gold	do. v. 1871	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			30	17	Silber	do. v. 1872	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			31	17	Gold	do. v. 1873	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			32	17	Silber	do. v. 1874	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			33	17	Gold	do. v. 1875	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			34	17	Silber	do. v. 1876	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			35	17	Gold	do. v. 1877	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			36	17	Silber	do. v. 1878	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			37	17	Gold	do. v. 1879	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			38	17	Silber	do. v. 1880	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			39	17	Gold	do. v. 1881	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			40	17	Silber	do. v. 1882	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			41	17	Gold	do. v. 1883	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			42	17	Silber	do. v. 1884	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			43	17	Gold	do. v. 1885	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			44	17	Silber	do. v. 1886	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			45	17	Gold	do. v. 1887	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			46	17	Silber	do. v. 1888	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			47	17	Gold	do. v. 1889	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			48	17	Silber	do. v. 1890	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe	1000-2000 M.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			49	17	Gold	do. v. 1891	100 M.	104.80 G.		
	do.	do.	do.	102.30 G.			1/10	do.	1000-2000 M.	97.75 P.			do. Feuerl.-A. S. P.	100 M.	100.00 G.			50	17	Silber	do. v. 1892	100 M.	104.80 G.		
	1/10	E. Pr. Staats-Anleihe																							

lich billiger verkauf werden müssen als wie trockenes. Selbst solche Früchte, welche durch anhaltenden Regen vor oder während der Frühe Schaden gelitten hat, lassen jedoch durch fortgesetzte und frische Behandlung bei und nach dem Trocknen binnen wenigen Wochen um bis 10 Proz. im Werthe gehoben werden. Zu diesem Zwecke empfiehlt ein großflöchiges Zerkleinern auf den Schäfte halbierungen folgendes Verfahren: Nachdem, wenn es hälftig thunlich ist, nur bei trockner Witterung, lasse die Römer nicht über Nacht auf der Tanne liegen oder in Säden zu einer Erde seien, sondern verbringe das tägliche Ergebnis des Druschens stundenlang auf einem leichtigen Brettentableau; sowohl bei trockener, als auch bei feuchtem Getreide ist die Spannung von Stopp- oder Schuhböden oder der über Stofflängen gefestigten Röumen entweder zu überwinden. Man könnte die Römer möglichst hoch und wenn die sie von jedem fühlen trockenen Tage, niemals aber bei Regenwetter, derselbe, doch eben einzelne Römen auf möglichst langem Wege die Lust durchdringen, wie dies ähnlich beim Warzen in den Schuppen geschieht. Wenn in Höhe des häufigen Personenverkehrs die Frucht zweifellos gründig getrocknet ist, so erinnigt es, wenn von da ab bis zum Herbst alle 4 Wochen, vom März an bis nach der Blüthzeit alle 8 Tage, darnach wieder alle 4 Wochen angedeutet wird. Jetztzeit ist aber bereits zu achten, daß diese Arbeit nur bei trockner Lust, also an heißen Sommertagen in den ersten Morgentunden vorgenommen werde. In jedem Getreidehaufen befindet sich zwischen den Röumen eine Messig-Lust, deren Bedienbarkeit auf die Erhaltung der Frucht von großen Einflüssen ist.

chrift für Legiti-  
Gut erzielten.

zusammen, die am 10. Juli erschienene Nummer 14 enthält: Ab-  
bildung: Müller-Kompositonen. — Ein Kapitel über Seile,  
über Stordam. — Beurzeugungen und Verbesserungen: Maschine zur  
Verarbeitung von Wolle und anderem Holzfäfeln. — Beurzeu-  
gungen an Ringzahnmaschinen. — Impedigran-Berichten für Gewebe.  
— Wollen zum Schleifen, Polieren und Schärfen von Klingen. —  
Schäppen. — Beurzeugungen in der Teppichherstellung. — Beurzeugungen  
in der Sammelmutterpflanze. — Musterbeschreibung: — Herstellung  
nachthierischer und pflanzlicher Fäden. — Beurzeugungen in der  
Herstellung von Säcken aus Seiden-, Baumwoll-, Wollseide,  
Krebs- und anderen Garnen. — Beurzeugungen an Kesseln und  
Tiegelchen zu trocknen und diefelber leichtig zu  
machen. — Verbesserte Rupenmasse für Bärberzeugen. — Verfahren  
zur Herstellung von Seidenstoffen mit Bernstein. — Patentanzeige.  
— Rüttelungen. — Literatur. — Anzeige.

geboren werden:  
eigentlich Wallisischen Direct

**Verloosungen.**

**Waldkrin-Worleberg** 20 fl.-Käse  
Lieferung am 10. Juli 1881. Wadgassen

**Bahn-Niederösterreich 40 L-Euroz. nom Jahre 1884.** Ausgabe am 15. Januar 1884. Postabrechnung am 15. Januar 1884. Quantitätsreihe: Nr. 24522 20.000 fl. Nr. 54318 2000 fl. Nr. 54615 100 fl. Nr. 49467 103036 je 500 fl. Nr. 25663 30293 44409 2849 83372 je 100 fl.

**Bahn-Niederösterreich 40 L-Euroz. nom Jahre 1885.** Sichtung am 16. Juli 1885. Auszahlung am 15. Januar 1884. Quantitätsreihe: Nr. 71789 20.000 fl. Nr. 60756 2000 fl. Nr. 46611 100 fl. Nr. 32084 50009 je 200 fl. Nr. 2818 30233 81708 2297 je 120 fl. Nr. 6301 8902 22112 59300 60310 67880 2313 91749 je 110 fl. Nr. 8415 3436 2346 22275 29247 34845 7244 59334 56682 61371 65420 87847 80674 je 100 fl.

**Stadt Wien 100 Krek.-Euroz. nom Jahre 1884.** Sichtung am 10. Juli 1885. Auszahlung am 10. Januar 1884. Quantitätsreihe: Serie 500 Nr. 80 100.000 Krek. Serie 65 Nr. 56 2000 Krek. Serie 749 Nr. 9 1000 Krek. Serie 158 Nr. 97 Serie 872 Nr. 74 1000 Krek. Serie 28 Nr. 77 Serie 295 Nr. 86 Serie 567 Nr. 68 je 200 Krek. Serie 17 Nr. 82 Serie 124 Nr. 90 Serie 96 Nr. 43 Serie 237 Nr. 73 Serie 317 Nr. 74 Serie 363 Nr. 44 Serie 483 Nr. 12 Serie 491 Nr. 10 Serie 545 Nr. 21 Serie 54 Nr. 60 Serie 606 Nr. 64 Serie 628 Nr. 46 je 100 Krek.

Schluss-Gütekennzeichen

**Bahngesellschaften.**

— Kaufmann Gustav H. Werner in Dresz. — Kaufmann Carl Schmid in Röpicha. — Kaufmann Adolf Teicher, in Fürma „A. Teicher“ in Görl. — Nachlass des Sterbehändlers Wilhelm Sandner in Hohenberg. — Versteckhändler David Hirshberg in Holzhausen. — Tuchfabrikant Carl Braun jun. in Neustadt (Orla). — Nachlass der Auguste Berthe, verehel. Müller, geb Krüger in Bünzberg bei Weimar.

— Hallimenter in Amerika. Die Zahl der Hallimenter in den Vereinigten Staaten betrug während der ersten 6 Monate 1883 zusammen 4537 mit 60,000,000 Dollar Verbindlichkeiten, gegen 3597 Hallimenter mit 50,000,000 Dollar Verbindlichkeiten in desselben Zeitraum 1882.

**Eisenbahn-Einnahmen.**

— Braunschweigische Eisenbahnen. Juni 845,817 M. oder 150,628 A mehr.

— Wittenberger Eisenbahn. Mai 1883 1,000,000 M.

Штадтфельдзе Ойенбаум. Зап  
0,638 А метр.

— Nithmann-Röhrger Eisenbahn. Juni 43,536 A oder 3840 A mehr.

— Weichselsteinische Eisenbahn. Juni: 34,033 A (+ 4627 A), bei 1. Januar 26,471 A (+ 8222 A)

— Die österreichisch-ungarische Staatsbahn verrechnete in der Woche vom 9. bis 15. Juli 687,088 L. (+ 38,902 L.), bei 1. Januar (+ 1,239,886 L.).

— Die österreichische Südbahn verrechnete in der Woche vom 9. bis 15. Juli 789,078 L. (+ 80,760 L.) und seit 1. Januar 20,724,429 L. (+ 1,065,992 L.).

— Die Gotthardbahn zeigte im Monat Juni er. eine Betriebsentnahme von 760,000 Brust. gegen 609,848 Brust. in derselben Periode des vergangenen Jahres. Im Mai d. J. verrechnete die Bahn aber 900,000 Brust. und ist somit die Juni-Durchnahme um 140,000 Brust. gegen den Normmonat zurückgegangen. Die Aufgaben erschweren sich.

#### Weinlese-Schäfte am 10. Sept.

**Leipziger Börse am 19. Juli.**  
Der Geschäftsvortheile der heutigen Börse bewegte sich in den-  
selben minimalem Rahmen, wie der gestrige, da es im Allgemeinen  
niederer an Unternehmungsfleck mangelte. Die Börsenzeit verlief  
so lustlos und so öde Konservat. daß von einer regelmäßigen  
Geschäftsentwicklung beziehungsweise keine Rede mehr sein konnte. Der im  
Vorjahr leidlich secura, d. h. die gestrigen Kursteckpunkten über  
am Kleinheiten überdeckenden Salbung ist daher auch nur eine  
nomistische Bedeutung beigelegen, um so mehr, als sie sich fast aus-  
schließlich auf die wenigen, schon früher festgestellten Werte erstreckt.  
Von Berlin und Wien wußte der Telegraph etwas Angenehmes nicht  
zu berichten. Die heutigen Erhöhungsbemühungen konstituieren eine  
mattiere Haltung, welche eintheillich auf das angebliche Unstimmigkeiten der  
Cholerarepibolii in England, in der Quantität aber auf die Ver-  
teilung des Goldhauses, bestehend in London, zurückzuführen sein  
dürfte. Die Befürchtung einer Diskrepanzbildung der Baut von Eng-  
land liegt nahe und doch, daß dies zur Thatheit werden sollte, die  
Reichsbank nicht mit einer gleichen Regelung prahlbarkeiten kann, ist  
noch ungewißlich. So much als möglichst bezeichnet werden, daß  
der Goldhaushalt um jürgen Zeit ein knapper geworden ist und wie es  
den Ansturm gemannt, dichte vorstet eine Reaktion, welche auf er-

menten sein, jenseit mit Beginn des Herbstes sich ein größerer Geb-  
boden gehend machen wird.

Auf dem Eisenbahnnetz vermittelte sich gleichzeitig ein langjähriges Gefühl; nemlich waren Weichensteller B zu allerdingt schwach ermüdeten Courir in beträchtlichen Summen gehandelt; keiner stützte Zug-Röhrchen im Sordergrabe; für das genannte Papier ergiebt sich lediglich die Beobachtung, daß auf die vorsichtige Schleifenschrägstellung der Zug-Röhrchen keine geringe Aufmerksamkeit bestimmt wurde und gewis-

belebt. Berlin-Tempelhof (-0,40) gingen mehrheitlich am, ebenso entmündigte sich in Moisling (-0,30) genauso umfangreiches Gebiet. Brückebrüder A am Zollverein bestand Heizend. Gallier ermittelten, Gotthard weichend, Halle-Schorf wurden 0,30 unter gestrichen. Recht gehandelt, während Marienburg 0,75 gespannen, Gießen, Wiesbaden, Kassel waren 0,50 und darüber.

Geheim-Neulichy behaupten sich auf geringem Grundende. Von den Stammprioritäten wurden Berlin-Tierchen eine Kleinigkeit niedriger abgegeben. Ostpreußische Güterkunst haben sich

In den Kontaktien blieb der Verleger engbegrenzt. Leipziger Kreis (— 0,50) istnahm und auch geziert bleibend, dorfseitig gilt von Berliner Biscione. Leipzig's Vorstadt nicht ist, ebenso Sachsen's Land und Reichsstaat. Zum Ausdrucke kommenden Melancholie's sind am 1 Proc. Weimar-Gera erloschen 0,50.

Das Ergebnis in den Industrieregionen kam nur in wenigen Fällen zur Geltung; zu erwähnen sind: Deutsche Werft, welche in beiden 0,50 unter gelegter Rendite ausgingen und auch darf offenbar Kaufkraft, Hamburger Hafen hoben sich um 1 Proc.

Jugend blieben. Germania beschleunigte sich ebenfalls etwas im Kunst, wurden aber schlanf aufgenommen. Tödliche Bedeutung für die  
1 Proc. ein.

Bei den Kohlenaktionen standen Veroffiss in Leibnitzer Brose; 0,50 über letzte Rousi wurde der Bedarf nicht gedeckt. Sächsisch-Thüringische angekündigt.

erhielt immer nur in mäßigen Mengen in Verleih.

**Börsen- und Handelsberichte.**

△ Berlin, 18. Juli. Die heutige Börse eröffnete im schmäleren Haltung und mit mehr wenig verdeckten Sorgen auf spekulatives Gebiet. Die von den freien Börsenplätzen vorliegenden Meldungen — Bericht kam vielmehr jetzt. Waren mässig — gemessener Einfluss auf die Stimmung des heutigen Blaues. Am Ende des Berichtes befürchtete sich die Tendenz, von den Montanwerthen ausgehend, gänzlich allgemein, ohne dass das Gedächtniss sehr leichtlich lebhafter gehalten hätte. — Man wünschte: Erholung  $50\%$ , —  $6-5\%$ . Spaniens  $55\%$  —  $55\%$ ,  $5\%$ . Reichenberger  $20\%$ , —  $20-20\%$ . Rauenberger  $10\%$ , —  $10\%$ ,  $5\%$ , —  $5\%$ . Sonderbar  $270$  —  $270\%$ . Oldenburger  $11\%$ , —  $11\%$ . Edmonton  $100\%$  —  $85\%$ . Deutsche Bank  $100\%$ . Preußische  $183\%$ , bis  $34\%$ , —  $33\%$ , —  $34$ . Fortnummer  $96\%$ , —  $95-97\%$ , —  $97\%$ .

